Presseinformation

27. November 2002

ÖGUT-Umweltpreis 2002 für Zaya-Wasserverband

Drei Rückhaltebecken bereits gebaut

Die Abteilung Wasserbau beim Amt der NÖ Landesregierung hat für den Zaya-Wasserverband Mistelbach – Laa ein Pflegekonzept für den ÖGUT-Umweltpreis 2002 eingereicht. Dieses Konzept wurde von der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik als hervorragend eingestuft und gehört zu den diesjährigen Siegerprojekten. Der Zaya-Wasserverband Mistelbach – Laa erhielt eine Prämie von 350 Euro. Die Verleihung des ÖGUT-Umweltpreises 2002 durch Bundesminister Mag. Wilhelm Molterer fand gestern in Wien statt.

Das Pflegekonzept Zaya wurde für den Flussabschnitt zwischen Gnadendorf und Ebersdorf erstellt und hat das Ziel, den Hochwasserschutz für die Anrainergemeinden zu sichern und gleichzeitig die ökologische Funktion dieses Gewässers zu verbessern. Eine wesentliche Grundlage für die Planungen war die Bestandsaufnahme der Naturräume. Auch der wasserwirtschaftliche Bestand wurde erhoben. Als Ergebnis wurde ein umfassendes Maßnahmenkonzept entwickelt.

Für die Siedlungsräume entlang der Zaya, die normalerweise als sanfter Fluss das Weinviertel durchquert, soll ein Hochwasserschutz bis zu einem HQ100 gewährleistet sein: Ein Hochwasser, das statistisch nur alle 100 Jahre auftritt, soll in ausgedehnten Rückhaltebecken abgefangen werden. Die Spitzen des Hochwassers sollen so aufgefangen und die maximalen Durchflussmengen reduziert werden. Durch den zusätzlichen Spielraum für die Gestaltung dieses Wasserlaufes kann man die Strukturvielfalt der Zaya erhöhen. Dadurch bekommen charakteristische Tier- und Pflanzenarten den entsprechenden Lebensraum. Auch Gräben und Seitengerinne sollten in die Gestaltung miteinbezogen werden.

Bis jetzt wurden bereits Rückhaltebecken an der Mündung des Taschlbaches, bei Wenzersdorf und bei Olgersdorf gebaut. Durch diese Rückhaltebecken wurden wechselfeuchte Wiesen mit einem Ausmaß von 9 Hektar geschaffen. Die fertiggestellten Rückhaltebecken haben insgesamt ein Volumen von ca. 190.000 Kubikmetern. Zudem wurde die Flusstrecke bei Wenzersdorf aufgeweitet. Zwei weitere Rückhaltebecken sollen in diesem ersten Abschnitt bis März 2003 fertig gestellt werden. Das Zaya-Pflegekonzept wird zu 85 Prozent aus Mitteln der

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Agenda 2000 und des Landes Niederösterreich finanziert, für den Rest kommt der Zaya-Wasserverband auf.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at